

Krisengespräche in der Hofburg: Wer wird der nächste Regierungschef?

Am 15. Februar 2025 finden entscheidende Krisengespräche in der Hofburg statt, während die ÖVP und andere Parteien um Koalitionsmöglichkeiten ringen.

Hofburg, Wien, Österreich - In der Hofburg herrscht derzeit politischer Hochbetrieb! Am 15. Februar 2025 begrüßte Bundespräsident Alexander Van der Bellen führende Köpfe der Parlamentsparteien, um über die aktuelle Situation nach der Nationalratswahl zu verhandeln. Ganz oben auf der Agenda steht die Frage der Regierungsbildung. Trotz stark divergierender Positionen zwischen den Parteien ist die Dringlichkeit des politischen Austauschs spürbar. So trafen bereits Neos-Vorsitzende Beate Meini-Reisinger und Grünen-Chef Werner Kogler in der Hofburg ein, um ihre Standpunkte darzulegen. Während Meini-Reisinger von einem zukunftsorientierten Austausch sprach, äußerte sich Kogler nach seinem Termin über die „vertrauensvolle“ Atmosphäre der Gespräche, die eine unter den Verhandlungspartnern vereinte Bemühung um gemeinsame Lösungen widerspiegelte, wie die **Die Presse** berichtete.

Machtverschiebungen bei der ÖVP

Ein entscheidendes Augenmerk liegt auf der ÖVP, wo eine massive Machtverschiebung im Gange ist. Der Parteichef Christian Stocker trat in Begleitung der einflussreichen Landespolitiker wie Oberösterreichs Landeshauptmann Thomas Stelzer auf. Diese Umstrukturierung innerhalb der ÖVP könnte politische Weichenstellungen nach sich ziehen und spielt somit

eine zentrale Rolle in den Verhandlungen, so die **Krone**. Der Druck auf die Parteien wächst, da derzeitige Mehrheitsverhältnisse und potenzielle Koalitionen auf dem Prüfstand stehen.

Besonders heikel ist die Lage für eine mögliche Zusammenarbeit zwischen der ÖVP und der SPÖ, da die FPÖ unter Herbert Kickl eine Prise Unruhe in das politische Gefüge bringt. Kickl fordert, dass seine Partei an der Regierung beteiligt werden soll, was bei den anderen Parteien Unbehagen auslöst. Mit der Notwendigkeit, eine stabile Regierung zu bilden, versuchen die Parteien, das Beste aus der angespannten Lage zu machen, während die Bürger auf klare Ansagen und schnelle Entscheidungen hoffen. Van der Bellen wird sich bald zur Frage des Regierungsbildungsauftrags äußern, ein Schritt, der für alle Beteiligten richtungsweisend sein könnte.

Details	
Vorfall	Regierungsbildung
Ort	Hofburg, Wien, Österreich
Quellen	• www.krone.at • www.diepresse.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at